

ISENTHALER JUGEND

Eine Erfolgsgeschichte



Chilbiausstellung Isenthal 2023

2016

Lager Stoons

Zum Lagermotto „Kulturen“ geht es 2016 auf den Stoons.

Lagerleitung

Antonella Jauch, Samuel Bissig, Orlando Bissig, Dominik Gasser, Anina Gehrig, Elias Arnold, Reto Kempf, Katrin Aschwanden, Tobias Aschwanden, Valentina Jauch, Antonia Zurfluh, Florian Aschwanden, Raphael Walker, Milena Bissig, Myrtha Walker, Nadia Bissig, Jana Gisler, Noah Gisler, Brenda Odermatt, Domenica Jauch, Tanja Bissig

Küchenteam

Laura Bissig, Myrtha Walker, Jonas Bissig

Lageraktivitäten

Playbackshow: Die Lieblings Musikstücke der Teilnehmer werden zum Besten gegeben. So manches Musiktalent kommt so zum Vorschein.

Instrumente basteln: Trommeln aus Plastikessel, Trompete aus Stromeröhren oder Flöten aus Rohren werden gebaut.

Inspiziert von verschiedenen alten Kulturen werden Instrumente gebaut

Wandern, Wandern, Wandern, Wandern: üben fürs Pilgern.

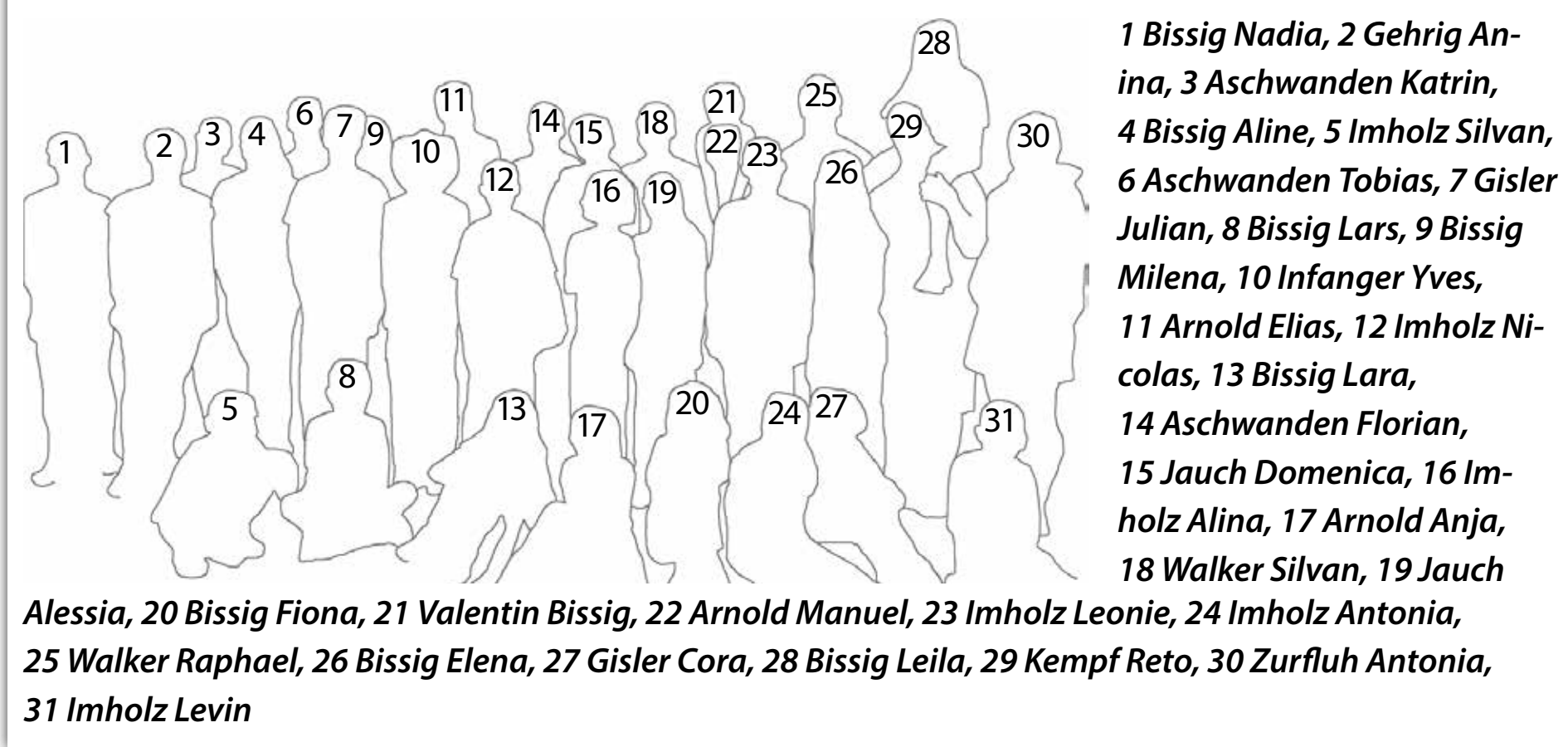
Morgenyoga: Für den ausgeglichenen Start in den Tag, wird Yoga gemacht.

Datingshow: «Herzrasen»

Olympiade: Schokukuss essen, Seilziehen, Christiastei spucken und Pfeilbogenschiessen waren nur einige der Disziplinen die absolviert werden müssen.

Theater spielen: Lustige Kombinationen von Kulturen werden lebendig.

Après-Lager-Party: Die Leitenden haben sich nicht lumpen lassen und ein Top Line-Up aufgestellt! ABBA, Helene Fischer und Andreas Gabalier rocken die Bude.



Alessia, 20 Bissig Fiona, 21 Valentin Bissig, 22 Arnold Manuel, 23 Imholz Leonie, 24 Imholz Antonia, 25 Walker Raphael, 26 Bissig Elena, 27 Gisler Cora, 28 Bissig Leila, 29 Kempf Reto, 30 Zurfluh Antonia, 31 Imholz Levin



Die Kinder werden multikulturell von Gottheiten unterschiedlicher Kulturen empfangen. AVE, Ciao, Feia oou, Mo Phat!



Gruppenweise müssen Iglos bebaut werden, und dies mit begrenzten Materialien. Zum Schluss muss dazu eine Darbietung vorgeführt werden.



Papa Pinguin hat Heimweh nach Zuhause. Hoffentlich hat er die Kinder nicht angesteckt.



Mohrenkopf essen, ohne die Hände zu gebrauchen. A Guätä!



Das Leitungsteam 2016



Der selbstgebaute Pfeil und Bogen werden der Funktionsprüfung unterzogen.



Gratulation zum 3. Rang bei der Olympiade



Eierwurf Olympiade: Das Ziel ist es mit vorgegebenen Materialien ein rohes Ei so zu schützen, dass es einen Sturz aus dem zweiten Stock des Lagerhauses unbeschadet übersteht.



Seilziehen. Das Kräftemessen schlechthin



Und der vierte verschwindet im Wald. Er wird ohne Feuerwehr-Aufgebot gefunden.



Auf dem Plan steht auch Zeltbau. Hier ein Tipi nach Plänen von indigenen Völkern aus Amerika, da hätte man ja gar kein Lagerhaus gebraucht.



Das Iglu noch im Rohbau



Gruss an die Sonne zum Start in den Tag. Nun muss der Tag ja super werden!



Das kleine Teufelchen. Diese Frisur dient für die Modeschau.

2017

Lager Matten Bern

Lagermotto: Zauberschule

Die Kinder werden in der Zauberschule empfangen. Dieses Jahr gibt's einen Intensivkurs in verschiedenen Zauberschulfächern: Zauberkunst, Pflege magischer Geschöpfe, Kräuterkunde, Verteidigung gegen die dunklen Künste und Astronomie.

Im Fach Pflege magischer Geschöpfe basteln die Kinder ein Herbarium aus Ästen und Folie, in dem sie magische Kräuter archivieren und darin Geschöpfe, wie Schnecken und ähnliches verzaubern.

Leider wurden früher Angehörige der Zauberer- und Hexengilde verbrannt. Um diesen Opfern zu gedenken und zu schauen, dass dies nicht mehr vorkommt, wird in der Zauberschule in Matten jedes Jahr eine Hexenverbrennung durchgeführt. Natürlich handelt es sich nur um eine symbolische Puppe.

Bis die Zauberschüler/innen mit dem Besen rumfliegen können, müssen auch sie laufen und wandern.

Im Fach Kräuterkunde sammeln und archivieren die Kinder Heilpflanzen und Kräuter in einem Herbarium.

In Astronomie basteln sie Heissluftsäcke und lassen diese steigen. Ziel der Mission ist die Erforschung der Sterne. Leider gibt es in 2m Höhe noch keine Sterne.

Zubereitung von Smoothies, oder besser bekannt als Zaubertänke, die allerlei Wirkungen haben können.

Auch Spass muss nach dem ganzen Büffeln sein. Deshalb hauen die Kinder bei einer Playbackshow auf den Putz!

Lagerleitung

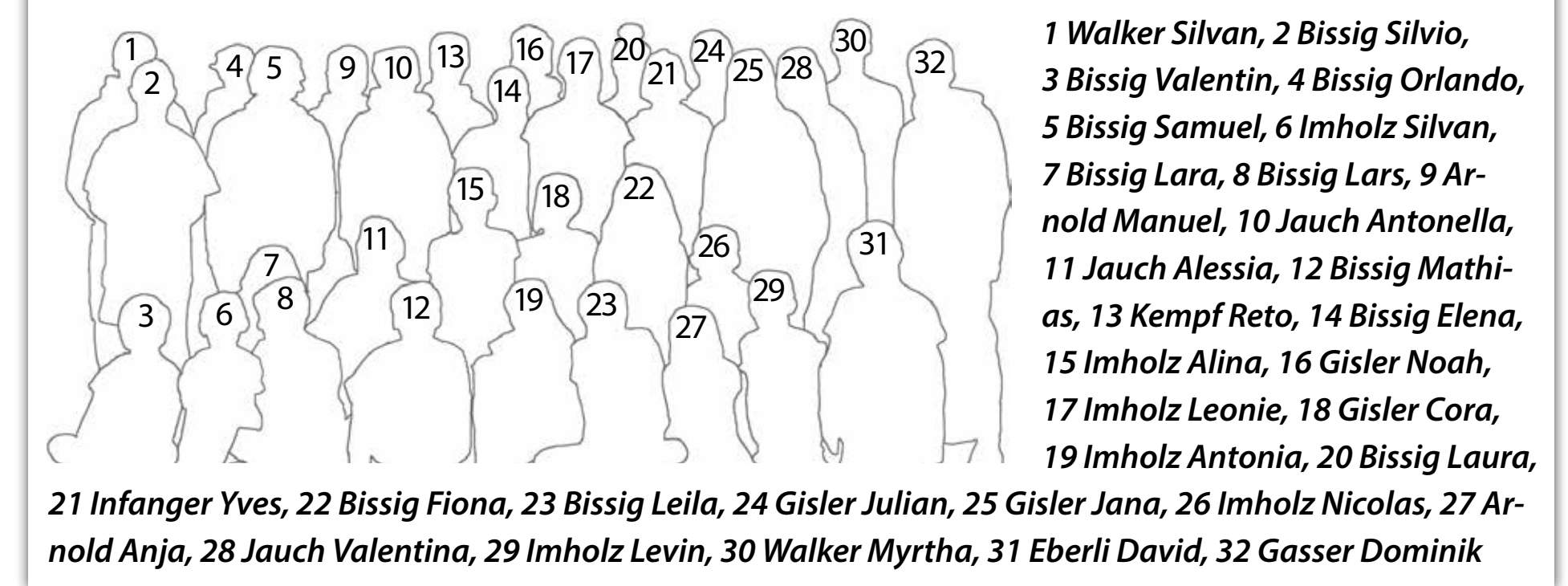
Noah Gisler, Manuel Arnold, Orlando Bissig, Samuel Bissig, Reto Kempf, Silvan Walker, Dominik Gasser, Valentina Jauch, Antonella Jauch, Jana Gisler

Zauberküche

Jonas Bissig, Laura Bissig, Myrtha Walker



Killerli Spiel: Einer ist der Detektiv, seine Aufgabe ist es, den Killer zu entlarven. Der Killer bringt seine Opfer mit einem Augenzwinkern zu Fall. Das getroffene Opfer legt sich danach auf den Boden.



1 Walker Silvan, 2 Bissig Silvio, 3 Bissig Valentin, 4 Bissig Orlando, 5 Bissig Samuel, 6 Imholz Silvan, 7 Bissig Lara, 8 Bissig Lars, 9 Arnold Manuel, 10 Jauch Antonella, 11 Jauch Alessia, 12 Bissig Mathias, 13 Kempf Reto, 14 Bissig Elena, 15 Imholz Alina, 16 Gisler Noah, 17 Imholz Leonie, 18 Gisler Cora, 19 Imholz Antonia, 20 Bissig Laura, 21 Infanger Yves, 22 Bissig Fiona, 23 Bissig Leila, 24 Gisler Julian, 25 Gisler Jana, 26 Imholz Nicolas, 27 Arnold Anja, 28 Jauch Valentina, 29 Imholz Levin, 30 Walker Myrtha, 31 Eberli David, 32 Gasser Dominik



Der Lagerplatz oberhalb des Lagerhauses.



Nach der Ankunft müssen die Lagerkinder die passenden Hexen- und Zauberer-Kleidung anziehen. Sieht magisch aus!



Eine Gruppe von Zauberschülerinnen nach einem Zaubertank, der die Zunge anschwellen lässt.



Es gibt einige Zaubersprüche, die man singen muss. Deshalb wird an der Zauberschule natürlich auch Musik und Gesang unterrichtet.



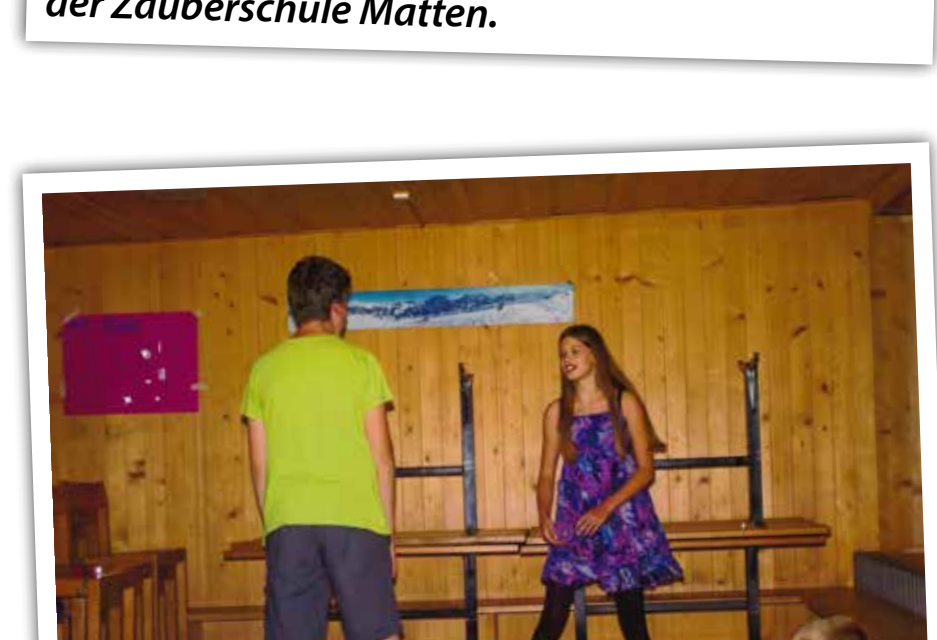
Seltene Bild der alljährigen Hexenverbrennung der Zauberschule Matten.



Vor der Hexenverbrennung gibt es für die älteren Kinder eine Gruselgeschichte mit anschließender Wanderung durch den Wald.



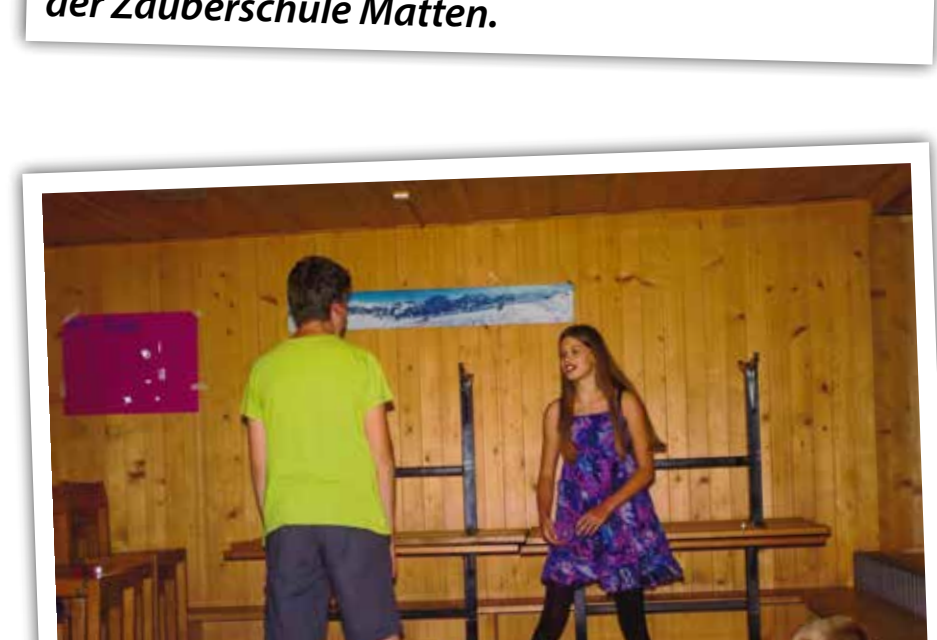
Das Küchenteam unterrichtet Zaubertankkunde.



Thrift Shop von Macklemore & Ryan Lewis wird vorgetanzt.



Heissluftsäcke-Bilanz: Der erste Heissluftsack fliegt 1m hoch, der zweite findet nach 2m Flug ein abruptes Ende. Der dritte schafft es auf beachtliche 8m. Und der vierte verschwindet im Wald. Er wird ohne Feuerwehr-Aufgebot gefunden.



Warten auf das zauberhafte Essen, das ihnen aussergewöhnliche Kräfte verleiht.



Party, Party! Beim Abschlussball der Zauberschule fliegen die Fetzen.



Warten auf das zauberhafte Essen, das ihnen aussergewöhnliche Kräfte verleiht.



Party, Party! Beim Abschlussball der Zauberschule fliegen die Fetzen.

Pfarrizmorgä

Der Pfarrizmorgä wird dieses Jahr von der Jugendgruppe beim Sportplatz Gubeli serviert. Jede Person kann einen Geldbetrag in die Kasse legen. So erhält die Jugendgruppe einen kleinen Obulus in ihre Vereinskasse.

Aufgehüschter Sportplatz

Auch neben der Jugendgruppe wird mit Kindern viel geleistet. Zum Beispiel verschönert der Elternzirkel mit den Isenthaler Kindern den Sportplatz und macht mit Bändern farbige Figuren an das Sicherheitsnetz.

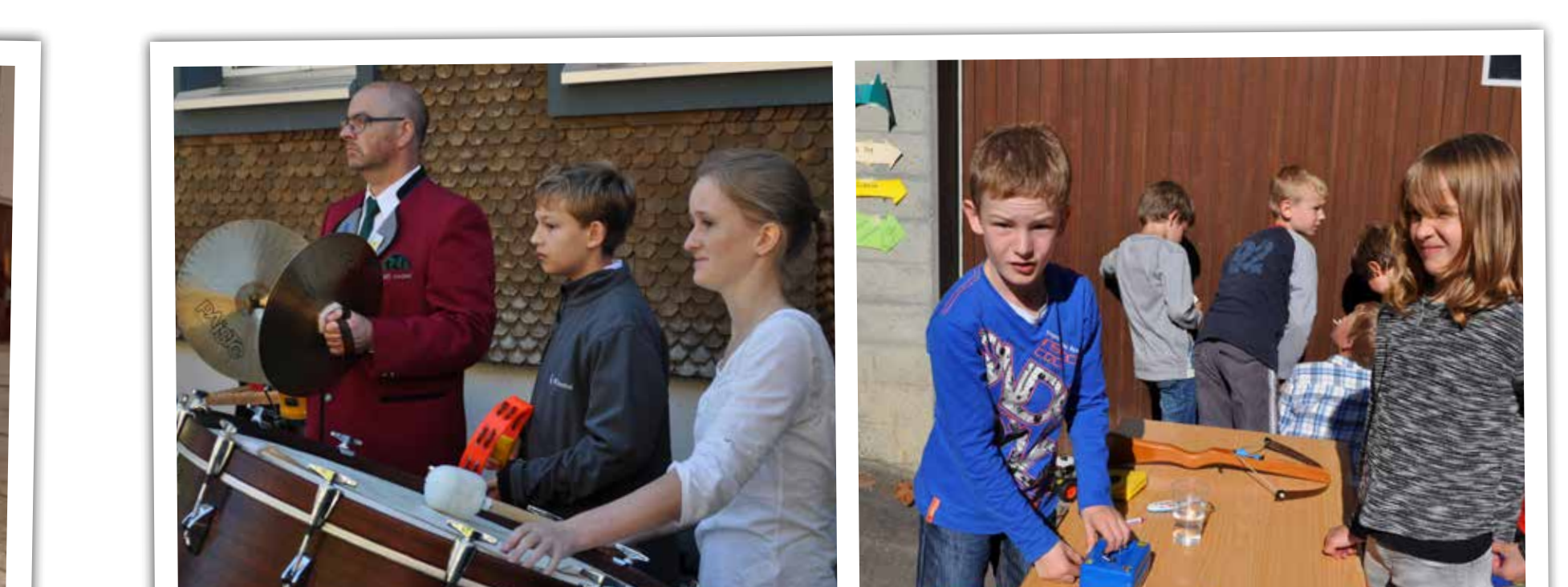


Singen in der Kirche



Am 28.02.2017 singt die Jugendgruppe in der Kirche. Das Opfer bringt einen Zustupf in die Kasse.

Kilbi Isenthal



Auch an der Kilbi 2017 ist die Isenthaler Jugend aktiv dabei - sei dies beim Ständen der Musikgesellschaft oder bei den Kinderspielen.